

Badenova

Gesellschaft für Wind gegründet

[14.12.2012] Das Unternehmen Badenova will im Südwesten bis zu 80 neue Windkraftanlagen und hat dazu eine neue Gesellschaft gegründet. Ein Nachhaltigkeitskonzept soll sicherstellen, dass der Ausbau der Windkraft im Einklang mit Belangen des Naturschutzes steht.

Um die Windpotenziale im Südwesten optimal zu erschließen, hat Badenova jetzt das Unternehmen badenovaWind gegründet und gemeinsam mit den Sparkassen der Region ein Zusammenarbeitsmodell zur Beteiligung von Bürgern entwickelt. Wie der Energiedienstleister mitteilt, ist geplant, 70 bis 80 Windkraftanlagen mit einer Leistung von zusammen rund 200 Megawatt zu errichten. Deutschlandweit einmalig sei die Kooperation mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND). Durch das gemeinsam erarbeitete Nachhaltigkeitskonzept solle ein naturverträglicher Ausbau der Windenergie sichergestellt werden. Es definiert verbindliche Standards und Vorgaben für den Bau von Windkraftanlagen und schreibt ein permanentes Monitoring vor. Bürger und Kommunen können sich laut Badenova über eine Genossenschaft an den Windprojekten beteiligen. „Das Projekt BadenovaWind stellt ein bundesweit einmaliges Kooperations- und Nachhaltigkeitsmodell zur Entwicklung der Windkraft dar“, so Badenova-Vorstand Maik Wassmer.

(bs)

Stichwörter: Windenergie, Maik Wassmer, Nachhaltigkeit